

Antrag für eine Bewilligung der passiven Veredelung

Der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen ist per E-Mail an wirtschaft@bazg.admin.ch zu senden.

1. Antragsteller			
Firma			
Adresse			
Adresse			
Plz/Ort			
Kontaktperson			
Telefon	E-Mail		
Fax	Internet		
MWST-Nr.	ZAZ-Konto		
2. Art des Antrags			
erstmaliger Antrag			
☐ Erneuerung der Bewilligung Nr.			
3. Waren, die in das Zollverfahren überführt werd	en sollen		
Bezeichnung der Ware: handelsübliche Bezeichnung mit schaffenheit; Menge: benötigte Jahresmenge (Eigenmass Stück			
Bezeichnung der Ware	Zolltarif-Nr. Schlüssel	Menge	Wert
Bezeichnung der Ware		Menge	Wert
Bezeichnung der Ware		Menge	Wert
Bezeichnung der Ware		Menge	Wert
		Menge	Wert
4. Veredelungsart	Schlüssel		
	Schlüssel		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di	Schlüssel		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di	Schlüssel		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen)	Schlüssel e Rezeptur für das V		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen)	Schlüssel		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen)	Schlüssel e Rezeptur für das V		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen)	Schlüssel e Rezeptur für das V		
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen) Bezeichnung der Veredelungserzeugnisse Bei der Verarbeitung anfallende Abfälle, Nebenerzeugn	e Rezeptur für das V	/eredelungserzeugnis	ist dem Antrag
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen) Bezeichnung der Veredelungserzeugnisse	e Rezeptur für das V	/eredelungserzeugnis	ist dem Antrag
4. Veredelungsart Detaillierte Beschreibung der Be- oder Verarbeitung (di beizulegen) Bezeichnung der Veredelungserzeugnisse Bei der Verarbeitung anfallende Abfälle, Nebenerzeugn	e Rezeptur für das V	/eredelungserzeugnis npfungsverluste: Rückführung in d	ist dem Antrag

Form. 47.85 d 01.2022 1/2

5. Verwendung von Ersatzwaren (Äquivalenzverkehr)
Besteht die Absicht, an Stelle der ausgeführten Waren Ersatzwaren zu verwenden? Wenn ja, sind die vorgesehenen ausländischen Ersatzwaren genau zu bezeichnen und darzulegen, mit welchen Mitteln die Äquivalenz nachgewiesen wird (Art. 46 Abs. 2 ZV).
│
6. Eigentümer der Ware im Zeitpunkt der Veredelung
L
7. Ort der Veredelung (genaue Adresse)
8. Mehrwert
Angaben über die bei der Verarbeitung entstehenden Lohnkosten sowie über Art, Menge und Wert des beigefüg-
ten Materials.
9. Frist für die Einfuhr der Veredelungserzeugnisse
Anzugeben ist der Zeitraum, der voraussichtlich für die Durchführung des Veredelungsverfahrens benötigt wird
(Zeitspanne von der Ausfuhr der Ware bis zur Einfuhr der Veredelungserzeugnisse).
10. Weitere Bemerkungen
Datum / Firmenstempel / Unterschrift
Beilagen
Rezeptur / Fabrikationsrapport